

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**Produktidentifikator****Handelsname: Rigips Aquaroc Fugenkleber****Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Bauprodukt (Klebstoff)**Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
Hersteller/Lieferant:**Saint-Gobain Rigips GmbH
Schanzenstraße 84
D-40549 Düsseldorf
Deutschland**Auskunftgebender Bereich:**Saint-Gobain Rigips GmbH - Ladenburg Development Center – Gypsum
Development
Dr.-Albert-Reimann-Straße 20
D – 68526 Ladenburg
+49(0)621-4701691
Email forschung-entwicklung@rigips.de**Notrufnummer:**

Tel +49 (0)621 4701691 (diese Notrufnummer ist nur zu Bürozeiten erreichbar)

Allgemeine europäische Notrufnummer: 112

2. Mögliche Gefahren**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenklasse	Gefahrenkategorie	Gefahrenhinweise
Eye Irrit.	2	H319- Verursacht schwere Augenreizung
STOT RE	2	H373- Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
Skin Irrit.	2	H315- Verursacht Hautreizungen
Resp. Sens.	1	H334- Kann beim Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen
Skin Sens.	1	H317- Kann allergische Hautreaktionen verursachen
STOT SE	3	H335- Kann die Atemwege reizen
Carc.	2	H351-Kann vermutlich Krebs erzeugen

Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



Gefahr

Enthält Diphenylmethandiisocyanate, Isomeren und Homologen

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

P284 Atemschutz tragen.

P280 Schutzhandschuhe-Schutzkleidung-Augenschutz-Gesichtsschutz tragen.

P260 Gas, Nebel, Dampf nicht einatmen.

P302+P352 Bei Kontakt mit der Haut: mit viel Wasser und Seife waschen.

P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen: einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen

P308+P313 Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501 Inhalt-Behälter gemäß den geltenden nationalen Bestimmungen entsorgen.

EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen. Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit diesem Produkt vermeiden. Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechenden Gasfilter (Typ A1 nach EN14387) tragen.

Unter Verschluss aufbewahren.

Nur für professionelle Anwender

Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS: 9016-87-9	Diphenylmethanediisocyanate, isomers and homologues ⚠ Resp. Sens. 1, H334; Carc. 2, H351; STOT RE 2, H373; ⚠ Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	10 – 20 %
CAS: 26761-40-0 EINECS: 247-977-1 Reg.nr.: 01-2119422347-43	Diisodecyl phthalate Substance with a Community workplace limit	2 – 5 %
CAS: 872-50-4 EINECS: 212-828-1 Reg.nr.: 01-2119472430-46	N-methyl-2-pyrrolidone ⚠ Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319	2 – 5 %
CAS: 6425-39-4 EINECS: 229-194-7	2,2'-dimorpholinyl-diethyl ether ⚠ Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319	< 2,5 %
CAS: 64742-47-8 EINECS: 265-149-8 Reg.nr.: 01-2119456620-43	Distillates (petroleum), light ⚠ Asp. Tox. 1, H304	< 2,5 %
CAS: 1305-78-8 EINECS: 215-138-9 Reg.nr.: 01-2119475325-36	Calcium oxide ⚠ Eye Dam. 1, H318; ⚠ Skin Irrit. 2, H315	< 1,5 %

SVHC	
872-50-4	N-methyl-2-pyrrolidone

Zusätzliche Hinweise

Enthält 4,4'-methylendiphenyl-diisocyanat (CAS: 101-68-8, EINECS: 202-966-0, Reg.nr. 01-2119457014-47)

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemein Hinweise

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Nach Einatmen.

Frischlufzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzthilfe zuziehen. Verpackung oder Etikett vorzeigen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl.

Besondere von dem betreffenden Stoff oder des Gemischs ausgehende Gefahr

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Hinweise für die Brandbekämpfung

Atemschutzgerät anlegen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Für ausreichende Lüftung sorgen

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen. Mechanisch aufnehmen

Zusätzliche Hinweise

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

7. Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Siehe Punkt 8: Persönliche Schutzausrüstung.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

- Eindringen in den Boden sicher verhindern.
- Getrennt von Lebensmitteln lagern.
- In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
- Für ausreichend Lüftung sorgen.
- Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstung

Zu überwachende Parameter

9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen
WEL Kurzzeitwert: 0,07 mg/m³; WEL Langzeitwert: 0,02 mg/m³
Sen; as-NO

26761-40-0 diisodecyl phtalate
WEL Langzeitwert: 5mg/m³

872-50-4 N-methyl-2-pyrrolidone
WEL Kurzzeitwert: 80mg/m³, 20ppm; WEL Langzeitwert: 40mg/m³, 10ppm
SK

64742-47-8 Destillate (Petroleum), leicht
RCP-TWA Langzeitwert: 1200mg/m³

101-68-8 diphenylmethane-4-4'diisocyanat
WEL Kurzzeitwert: 0,07mg/m³; WEL Langzeitwert: 0,02 mg/m³
Sen; as-NO

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz und Hygienemaßnahmen

- Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz

Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen.

Handschutz

Schutzhandschuhe

Handschuhmaterial

Empfehlung: Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. Feinfühligkeit, mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz

Schutzbrille

Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**Allgemeine Angaben**

Form: pastös
Farbe: beige pigmentiert
Geruch: geruchlos

Zustandsänderung

Schmelztemperatur	nicht anwendbar
Siedepunkt	>190°C
Flammpunkt	>70°C
Selbstentzündungstemperatur	>200°C
Zersetzungstemperatur	>140°C
Untere Explosionsgrenze	0,6 Vol-%
Obere Explosionsgrenze	9,5 Vol-%
Dichte bei 20°C	1,38 g/cm ³
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit	Wasser: unlöslich- Reagiert mit Wasser
Viskosität, dynamisch	400000 mPas (20°C)
VOC-Gehalt	<5%

10. Stabilität und Reaktivität**Reaktivität**

Thermisch: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Starke Erhitzung vermeiden.

Chemische Stabilität

Durch Kontakt mit Wasser und Feuchtigkeit wird CO₂ freigesetzt, wodurch ein Überdruck in geschlossenen Gebinden auftritt.

Reaktion mit Alkoholen, Aminen. Exotherme Reaktion.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall: Siehe Punkt 5

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität

LD/LC50-Werte:

872-50-4 N-methyl-2-pyrrolidone:

Oral LD50: 3600 mg/kg (Ratte)

Dermal LD50: 8000 mg/kg (Kaninchen)

Reizwirkung:

Bei Hautkontakt: Reizung der Haut und der Schleimhäute möglich

Bei Augenkontakt: Kann zu Reizungen führen.

Sensibilisierung:

Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

Bei sensibilisierten Personen kann es zu einer sehr starken Reaktion auf minimale Konzentrationen kommen. Asthmatiker sowie Personen, die zu Erkrankungen der Atemwege neigen, wird der Umgang mit dem Produkt abgeraten.

Karzinogenität:

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

12. Umweltbezogene Angaben

Toxizität

Keine Daten vorhanden

Bemerkung:

Durch mechanische Einwirkungen des Produktes (z.B. Verklebungen) können Schädigungen erfolgen.

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung VwVwS): schwach wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt

Empfehlung:

Örtliche behördliche Vorschriften beachten.

Material kann nach der Aushärtung zusammen mit dem Hausmüll oder den Gewerbeabfällen entsorgt werden.

Unverbrauchtes Material (flüssig, pastös) ist als Sonderabfall zu entsorgen.

Die Zuordnung zu einer Abfallschlüsselnummer gemäß AVV ist keine stoffbezogene Zuordnung des Herstellers, sondern muss gemäß der Verwendung des Produktes vom Verwender selbst vergeben werden

Verpackungen

Empfehlung:

Restentleerte Verpackungen können in sauberen Zustand einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen bzw. Verpackungen mit Restinhalten sind wie der Stoff zu entsorgen

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):

ADR/RID-GGVS/E Klasse: -

Seeschifftransport IMDG/GGVSee:

IMDG/GGVSee-Klasse: -

Marine pollutant: Nein

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

ICAO/IATA-Klasse: -

Transport/weitere Angaben:

Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen

15. Rechtsvorschriften

Einstufung und Kennzeichnung

Siehe Abschnitt 2

SVHC-Info (Reach, Artikel 57): enthält N-methyl-2-pyrrolidone (CAS: 872-50-4)

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

WGK 1 (Selbsteinstufung VwVwS): schwach wassergefährdend.

Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen.

16. Sonstige Angaben

Änderungen des Sicherheitsdatenblattes / Änderungsgrund

Neufassung

Liste einschlägiger Gefahrenhinweise:

- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
- H315 Verursacht Hautreizungen
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen
- H318 Verursacht schwere Augenschäden
- H319 Verursacht schwere Augenreizung
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen
- H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen
- H335 Kann die Atemwege reizen
- H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen

Datenblatt ausstellender Bereich

Saint-Gobain Rigips GmbH, Abteilung: Ladenburg Development Center – Gypsum Development (LDC-GD); 68526 Ladenburg

Ansprechpartner: siehe Punkt 1

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Sie beschreiben das Produkt ausschließlich im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar. Sie dürfen weder geändert, noch auf andere Produkte übertragen werden.